

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[*] Bekanntmachung.

Durch Beschluß des Amtsgerichts I Berlin, Abteilung 126, vom 17. März 1904, ist auf Grund der §§ 185, 194, 196, 200, 40, 41 Strafgesetzbuchs, §§ 94 ff. Strafprozeßordnung die Beschlagnahme des Buches „Erstklassige Menschen — Roman aus der Offizierskaste — von Freiherr von Schlicht (Wolf Graf von Vaudiffin)“ angeordnet.

Die Beschlagnahme trifft das Buch in jeder Form. Verbreitung des Buches während der Dauer der Beschlagnahme wird nach § 28 Preßgesetzes verfolgt.

Berlin, den 15. April 1904.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel.

Von der Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, A.-Ges. in München-Regensburg, ging in unseren Verlag über*):

Josefine Huber, Mehlspeisenkochbuch f. bürgerliche und feine Küche. 1058 Original-Recepte. Preis geb. 3 *M.*

Josefine Huber, Kochbuch für junge Mädchen. 394 Original-Recepte. Preis geb. 1 *M.* 30 *S.*

Berlin W. 30, den 18. April 1904.

Schall & Rentel.

*) Wird bestätigt:

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, A.-Ges. in München-Regensburg.

Den Herren Verlegern erlaube mir ganz ergebenst mitzuteilen, daß laut Bekanntmachung des königlichen Amtsgerichts zu Potsdam vom 8. d. M. dem Buchhändler **Otto Schmidtgall** Procura erteilt wurde.

Potsdam.

Heinrich Vistorius

i/Fa. Gropius'sche Buchhandlung
Otto Vistorius.

Zur gefälligen Beachtung!

Die Auslieferung des

Simplicissimus

für

Österreich - Ungarn

habe ich den Herren

Rudolf Lechner & Sohn,

Wien, I., Seilerstätte 5

übertragen.

Ich bitte alle österreich-ungarischen Firmen, meine Wochenschrift künftig von dieser Auslieferungsstelle zu beziehen.

München, im April 1904.

Albert Langen

Verlag für Litteratur und Kunst.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel.

Verkaufsanträge.

Bekannter grosser Jugendschriftenverlag soll verkauft werden, weil Besitzer sich vom Geschäft zurückziehen will. Näheres unter L. H. 1180 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsverkauf.

Um mich meiner Buchdruckerei, Geschäftsbücher- und Papierwarenfabrik etc. für die Folge ausschließlich widmen zu können, setze ich meinen gesamten Buchverlag (allgemeiner, gewerblicher und pädagogischer Richtung) im ganzen oder in einzelnen Werken dem Verkauf aus.

Zur Gründung eines Verlags, sowie zur Angliederung an einen solchen (Nord oder Süd) gleich wohl geeignet. Günstiges Objekt im Betrage von ca. 20 000 *M.*

Angebote unter W. L. 1116 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte, angesehen. Buch- u. Kunsthandlg. ist, da Besitzer verstorben, für 9000 *M.* zu verkaufen. Das Gesch. befindet sich in lebh. Landeshauptstadt Mitteldeutschlands u. ist noch sehr zu heben. Näh. ert. auf Anfr. u. 701. Dresden 14.

Julius Bloem.

Altes Sortiment mit sehr einträglichen Nebenbranchen und guter, treuer Kundschaft ist unter sehr günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen.

Die Buchhandlung liegt in einer schönen Stadt Badens mit ca. 8000 Einw. und dem Sitze vieler Behörden; sie wirft einen nachweisbaren Reingewinn von 4000 *M.* ab, ist die einzige am Platze und ist noch sehr erweiterungsfähig.

Anfragen befördert unter 1242 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte Buch- u. Musikalienhandlg. in groß. Hafenstadt d. nordöstl. Deutschlands ist wegen Krankheit d. Besitzers z. verkaufen. Preis: 13 500 *M.* Reingewinn p. a. über 5000 *M.* ca. Anfragen ernstl. Refl. erb. u. N. Z. 694 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlag

kultur- und sittengeschichtlicher Richtung mit umfangreichem direkten Versand und guten Novitäten in Vorbereitung ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Objekt 25 000 *M.* per Kasse. Angeb. unter 1245 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Buchhandlung

mit einem Reinertrag von wenigstens 6000 *M.* per Jahr bald zu kaufen gesucht. Sofortige Barzahlung. Strenge Diskretion. Angeb. unt. 1196 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

3. kauf. gef. e. Sort., d. 4—5000 *M.* Reingew. abw. Nordw. Dtschl. bevorz. Ev. auch Beteilig. Angeb. u. 1247 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

71. Jahrgang.

Süddeutscher Buchhändler sucht sich selbständig zu machen d. Erwerb eines Sortiments mit oder ohne Nebenbranchen in Württemberg, Bayern od. Baden. Verf. Kapital 20 000 *M.*, ev. mehr! Angeb. erb. unter W. B. 1201 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Guter Verlag,

ganz, auch einzelne Artikel, unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter 1241 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zwei tüchtige Sortimentersuchen gemeinsam ein Sortimentsgeschäft zu kaufen, das einen nachweisbaren Reingewinn von 6000 *M.* per Jahr hat. Verfügb. Anlagekapital 25 000 *M.* Gef. Angebote werden diskretest behandelt und an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1246 erbeten.

Katholisches Sortiment m. Nebenbranchen von kaufkräftigem, jung. Buchh. z. kaufen gesucht. Demj. müßte Gelegen. gebot. sein, sich vorh. e. Zeitl. einarb. z. können. Angeb. unt. K. K. 1252 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Ein Herr, der über einen ausgedehnten bezugskräftigen Kundenkreis verfügen kann, sucht sich mit einem besonders im Vertrieb staatswissenschaftlicher, philosophischer und philologischer Bücher durchaus erfahrenen Buchhändler zur Gründung einer **Sortimentsbuchhandlung** zu **affozieren**. Spätere Angliederung eines Verlages für Werke obiger Art nicht ausgeschlossen. Kapital nicht unbedingt erforderlich. Nur Herren, die weitgehende Erfahrungen und tadellose Führung nachweisen können, belieben sich unter N. 4148 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a/M. zu wenden.

Fertige Bücher.

Wortgetreue

Uebersetzungen in Prosa

der gelesenen engl., franz., griech. u. latein. Schriftsteller

mit kritischen, historischen grammatikalischen Anmerkungen und vergleichenden Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Ausgaben und Lesarten.

Circa 420 Hefte à 25 *S.* ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg g. f. z. verm.